

Rosemarie Lühr

Partikeln in indogermanischen Sprachen

Zu den Partikeln in indogermanischen Sprachen liegen unterschiedliche Ansichten vor: Schäufele (1996: 456) führt satzeinleitende Ketten wie in:

(1)(a) SB 2.5.2.4.

{[[[vṛtrám]_ω hí]_ω asmai]_ω etát] jaghnúṣe
Vṛtra: ACC.SG.M denn ihm: DAT.SG.M das: ACC.SG.N erschlagen-habend: DAT.SG.M
apyáyanam ákurvan
berauschend: ACC.SG.N bereiten: 3PL.IMPF

„Für ihn, der den Vtra erschlagen hat, bereiteten sie den kräftigen Trank.“

auf die Struktur

(1)(b) [[]_ω ---]_ω

zurück. Er nimmt an, dass Enklitika ein phonologisches Wort bilden, und zwar mit jedem beliebigen vorausgehenden phonologischen Wort. Dabei kann das erste phonologische Wort offensichtlich auch aus mehreren phonologischen, d.h. betonten Wörtern bestehen wie in (1)(a).

Demgegenüber setzt Hock (1989) ein Template wie in (2) an:

(2)	NEXUS	X	/ PTCL		/ PRO	
			-accent	+ accent	-accent	+ accent
	0	1	2	3	4	5

Während sich NEXUS auf die Satzkonnectoren vor dem Satz bezieht, bilden die Positionen 1 bis 5 die satzeinleitende Kette. Davon seien die Positionen 2 bis 4 die Wackernagel-Position. Jede dieser Positionen könne auch leer sein, X in Position 1 aber sei ein betontes Wort. Nach Hale (1996: 169) die erste Position jedoch ein Landeplatz für topikalisiertes oder emphatisches Material, und zwar links vom Landeplatz für WH-Bewegung, also Spec, TopP: Im Vortrag werden diese Forschungspositionen gegeneinander abgewogen, indem neues Datenmaterial aus den altindogermanischen Sprachen herangezogen wird.

Literatur

Hale, Mark (1996): "Deriving Wackernagel's Law: Prosodic and Syntactic Factors. Determining Clitic Placement in the Language of the Rigveda". In: Halpern, Aaron L. & Zwicke, Arnold M. (eds.): *Approaching Second. Second Position Clitics and Related Phenomena*. Stanford (CSLI Lecture Notes Number 61), 165-197.

Hock, Hans Henrich (1989): "Conjoined We Stand: Theoretical Implications of Sanskrit Relative Structures". In: *SLS* 19(1), 93-126.

Schäufele, Steven (1996): "Now That We're All Here, Where Do We Sit? Phonological Ordering in the Vedic Clause-Initial String". In: Halpern & Zwicke 1996: 447-475.